



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02325**
Datum: 07.09.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Ines Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung des neuen Nahverkehrsplanes

Mit Ratsbeschluss vom Mai 2016 hat der Stadtrat festgelegt, dass im Rahmen der Erarbeitung der nächsten Aktualisierung des Nahverkehrsplans der Stadt mindestens 3 Szenarien mit einem gleichbleibenden sowie unterschiedlich erhöhten städtischen Zuschüssen zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Halle untersucht werden. Dabei sollen unterschiedliche Leistungsbeschreibungen mit Schätzungen der Kosten und Zuschüsse entwickelt und danach in einem Beteiligungsverfahren mit Bürgerschaft und Politik diskutiert werden. Wir fragen:

1. Plant die Stadtverwaltung eine Evaluation des aktuell bestehenden Nahverkehrsplans? Wenn ja, in welchem Umfang werden dabei die Umsetzung der Ziele des bestehenden Nahverkehrsplanes 2012 analysiert und in Bezug auf aktuelle Bedarfe untersucht? Wann soll der Evaluationsbericht ggf. vorgelegt werden? Wenn eine Evaluation nicht vorgesehen ist, aus welchen Gründen soll darauf verzichtet werden?
2. Bis wann sollen die im Ratsbeschluss festgelegten Szenarien erarbeitet werden? Wann sind diesbezüglich Diskussionen mit Politik und Bürgerschaft vorgesehen?
3. Wann soll darauf aufbauend ein neuer Entwurf eines fortgeschriebenen Nahverkehrsplanes erarbeitet werden? Wie ist diesbezüglich ein Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit vorgesehen?
4. Wann soll eine entsprechende Vorlage in den Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht werden?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

22. September 2016

Stadtratssitzung am 28.09.2016

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans

Vorlagen-Nr.: VI/2016/02325

TOP: 10.14

Frage 1:

Plant die Stadtverwaltung eine Evaluation des aktuell bestehenden Nahverkehrsplans? Wenn ja, in welchem Umfang werden dabei die Umsetzung der Ziele des bestehenden Nahverkehrsplans 2012 analysiert und in Bezug auf aktuelle Bedarfe untersucht? Wann soll der Evaluationsbericht ggf. vorgelegt werden? Wenn eine Evaluation nicht vorgesehen ist, aus welchen Gründen soll darauf verzichtet werden?

Im Rahmen der nächsten Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) werden die bestehenden Festsetzungen analog der Verfahrensweise 2011/2012 analysiert sowie auf ihre Wirksamkeit und künftige Relevanz bewertet. Dieser Bearbeitungsprozess wird wieder im Nahverkehrsbeirat vorgestellt und diskutiert (voraussichtlich im Frühjahr 2018).

Frage 2:

Bis wann sollen die im Ratsbeschluss festgelegten Szenarien erarbeitet werden? Wann sind diesbezüglich Diskussionen mit Politik und Bürgerschaft vorgesehen?

Die Szenarienentscheidung ist Voraussetzung für die Finanzierungs- und Investitionsplanung für die Jahre 2018 ff. Bis Ende 2017 gilt der Finanzierungs- und Investitionsplan in Kapitel 8 des bestehenden NVP. Die Szenarien und deren haushälterische Auswirkungen werden den Fraktionen sowie dem Fahrgast-/Nahverkehrsbeirat rechtzeitig zur Diskussion vorgelegt, um einen Stadtratsbeschluss mindestens über das NVP-Kapitel 8 im Jahr 2017 zu gewährleisten.

Frage 3:

Wann soll darauf aufbauend ein neuer Entwurf eines fortgeschriebenen Nahverkehrsplans erarbeitet werden? Wie ist diesbezüglich ein Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit vorgesehen?

Die Gültigkeit des bestehenden NVP ist formell nicht befristet. Sofern die Szenarienentscheidung oder andere Gründe eine Fortschreibung erfordern, schliesse sich der Bearbeitungsprozess an o. g. Stadtratsbeschluss an. Es würde in bewährter Art und Weise der Nahverkehrsbeirat mit Vertretern von Fachöffentlichkeit, Bürgerschaft (über den Fahrgastbeirat) und Fraktionen einberufen werden.

Frage 4:

Wann soll eine entsprechende Vorlage in den Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht werden?

Die derzeitige Planung sieht eine Einbringung Anfang 2019 vor.

Uwe Stäglin
Beigeordneter